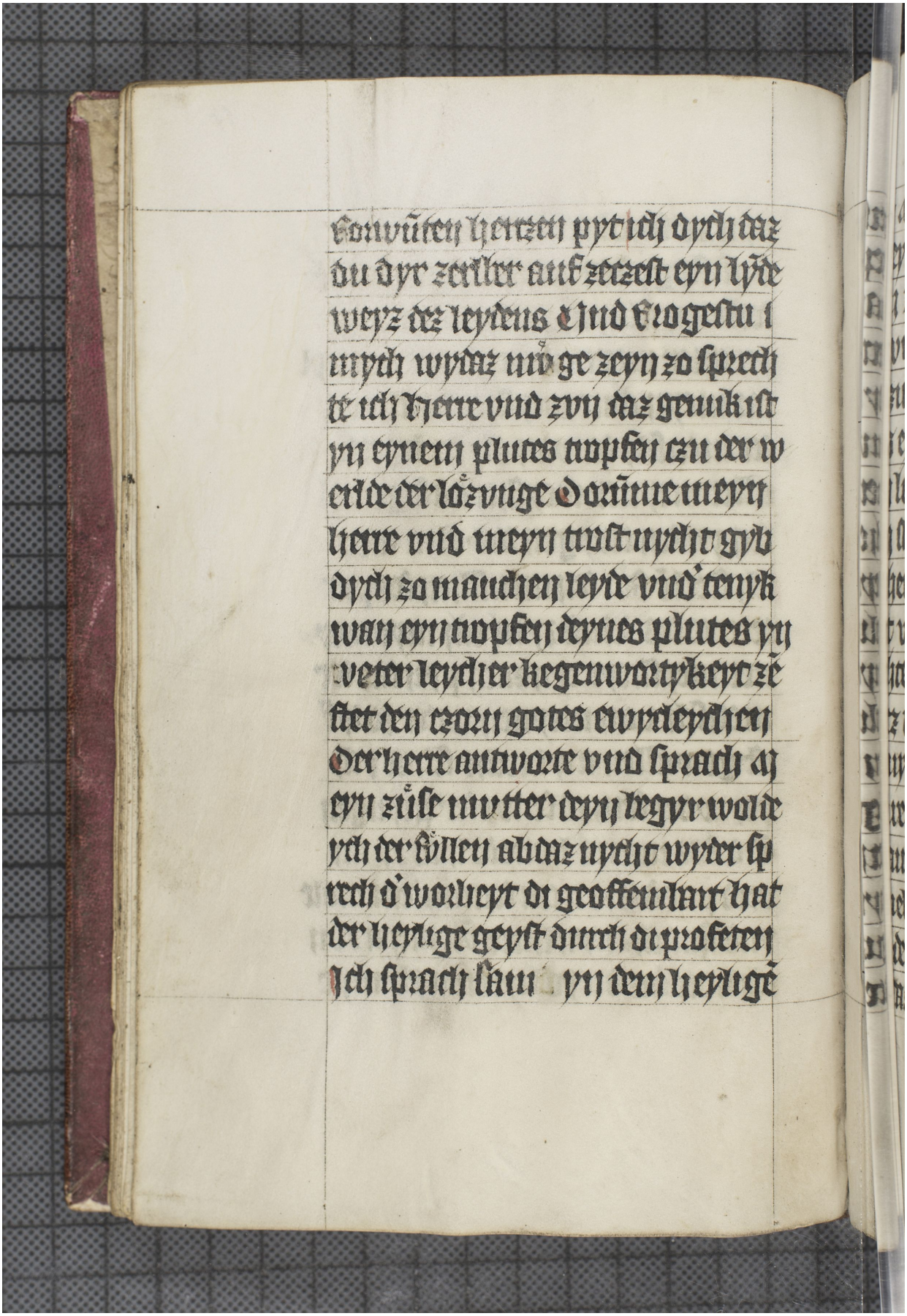
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sonvüten herren pyt ich dych daz
du dyr zeller auf zetzest eyn lyde
weyz der leydens c und sogestu i
mych wydaz und ge zeyn zo sprech
te ich herre vnd zvn daz genuk ist
yn eynem plutes tropfen czu der w
elde der lozvnge O oranne meyn
herre vnd meyn trost nycht gyb
dych zo manchen leyde vnd tenyk
wan eyn tropfen deynes plutes yn
veter leychter kegenwortykeyt ze
tet den czorn gotes eurpleychen
Der herre antworte vnd sprach a
eyn züse nuvtter deyn legyr wolde
ych der völlen ab daz nycht wyder sp
rech d worheyt di geoffenbart hat
der heylige geyst durch di proheten
ich sprach slaun yn dem heylige